



STADT **LIPPSTADT**

Vorlage Nr.

120/1999

Tiefbauamt

in öffentlicher Sitzung

in nichtöffentlicher Sitzung

Beratungsfolge	Sitzungstermin
Haupt- und Finanzausschuss	14.02.00
Rat	28.02.00

TOP

Schulweg Gieseler Altarm / Holzpatt - Errichtung einer Holzbrücke

Beschlussvorschlag

- "1. Der Realisierung einer Rad-Fußgängerbrücke am Gieseler Altarm wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, einen entsprechenden Zuschussantrag nach dem Radwegförderungsprogramm einzureichen.
- 3 Über die Bereitstellung der Haushaltsmittel ist zu gegebener Zeit unter Berücksichtigung der Haushaltslage zu entscheiden."

1 Anlagen

Beratungsergebnis

<input type="checkbox"/> Einstimmig	<input type="checkbox"/> Mit Stimmen-Mehrheit	Ja	Nein	Enthaltung	<input type="checkbox"/> Laut Beschluß-Vorschlag	<input type="checkbox"/> Abweichender Beschluß
-------------------------------------	---	----	------	------------	--	--

Unterschrift

Finanzielle Auswirkungen ?		Ja	
Gesamtausgaben der Maßnahme	75.000,00 DM	Eigenanteil	15.000
Haushaltsstelle			
Veranschlagung			
im Verwaltungshaushalt		mit	DM
im Vermögenshaushalt		mit	DM
Verpflichtungsermächtigung im Haushalt		i.H.v.	DM
Über-/außerplanmäßige Ausgaben		DM	Sichtvermerk Kämmerei
Deckung durch Mehreinnahmen bei			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Einsparungen bei			
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Hhst.		DM	
Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt:			

Sachdarstellung

Der Holzpatt zwischen Hellinghausen und Overhagen wird von zahlreichen Kindern als Schulradweg genutzt. Außerdem ist der Weg eine beliebte Wander- und Radfahrverbindung. In Höhe des Gieseler Altarmes nordwestlich von Overhagen befindet sich eine Geländesenke, die von der Wegeführung aufgenommen wird. Die Geländesenke steht bei Hochwasser mehrfach im Jahr unter Wasser und ist dann weder für Fußgänger noch für Radfahrer passierbar.

In einem Schreiben der CDU-Ortsunion Hellinghausen vom 10.7.1998 wird der Antrag gestellt, dass die Stadt die Senke beseitigt. Desweiteren hat sich der Ortsvorsteher von Overhagen, Herr Kayser, für die Verbesserung der Situation an der Gieseler anlässlich einer Ortsbegehung ausgesprochen.

Zur Behebung des Missstandes soll eine Holzbrücke die Senke überspannen. Die Brückenkonstruktion sowie ein Durchlass zum Gieselerufer sollen die Gewässerdurchlässigkeit zwischen der Gieseler und dem Altarm erhöhen und verbessern. Alternative Lösungen in Form von 3 Rohrdurchlässen NW 1000 bzw. als Rahmendurchlass wurden verworfen. Ausscheidungsgründe sind die schlechtere ökologische Durchlässigkeit bzw. Schwierigkeiten bei der Anlieferung großer Fertigteile.

Die Brücke soll eine lichte Weite von 12,50 m und eine Breite zwischen den Geländern von 2,50 m erhalten. Die Gesamtkosten zur Erstellung der Brücke würden ca. 75.000 DM betragen.

Beim Kreis Soest sind zur Genehmigung des Vorhabens wasser- und naturschutzrechtliche Anträge zu stellen.

Beim Landschaftsverband Westfalen Lippe. Wstfälisches Straßenbauamt Meschede, wurde nachgefragt, ob eine Förderung nach dem Schulwegesicherungs- bzw. Radwegprogramm möglich sei. Von dort wurde eine Förderung im Rahmen der "Förderrichtlinie Stadtverkehr, kommunaler Radwegbau" in Aussicht gestellt. Die Maßnahme könnte zu 80 % bezuschusst werden, so dass sich bei einer Förderung in Höhe von 60.000 DM ein Stadtanteil von 15.000 DM ergibt.

Zum weiteren Verlauf müsste zunächst der Rat der Stadt Lippstadt die Verwaltung ermächtigen, einen entsprechenden Zuschussantrag bis zum 31.3.2000 beim Zuschussgeber einzureichen. Weiter müssten die städt.Eigenmittel im Haushaltsplan 2001 bereitgestellt werden.

Der v.g. Sachverhalt wurde dem Bau- und Verkehrsausschuss am 15.12.1999 über eine Mitteilungsvorlage zur Kenntnis gegeben.

Nach Beratung des Themas beschloss der Bau- und Verkehrsausschuss:

"Der geplanten Errichtung einer Holzbrücke wird zugestimmt. Dem Rat wird empfohlen, die Verwaltung zur Stellung eines entsprechenden Zuschussantrages zu ermächtigen."

(Einstimmig zugestimmt)